



# Projekt: „Klimaschutz bewegt“

***-“Klimaschutz und zukunftsfähiger  
Ressourceneinsatz in Sportstätten des  
Landkreises Schaumburg“***

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



z.B.:

Klimaschutz und Klimapolitik

Energie/Erneuerbare Energien

Mobilität

**Klima- Ziele**  
Verminderung der  
Umweltbelastungen und des  
anthrop. Treibhauseffektes  
...

Biodiversität

Abfall/Recycling

Ernährung

**Pädagogische  
Ziele**

Wirksamkeit des eigenen  
Handelns aufzeigen  
Vermittlung von  
„Gestaltungskompetenz“  
Nachhaltige  
Veränderung des  
Nutzungsverhaltens  
...

**Ökonomisches  
Ziel**

Kosteneinsparung durch  
Verbrauchsreduktion  
= Win-Win Situation  
für alle Beteiligten

nachhaltiger Sport,  
nachhaltig Leben und Arbeiten

Gesundheit

Wasser

Schutz unserer Ressourcen

Zukunftsfähiger Konsum



- Vorab-Begehungen der Sportstätten
- Vorstellung des Klimaschutzprojektes (Schulleitungen, Lehrkräfte, Konferenzen, Vereinsleitungen, Sportstättenwarte...) vorab schriftlich und durch persönliche Besuche vor Ort  
Einwerbung der Teilnehmenden (Eine Teilnahme ist völlig freiwillig)
- Offizielle Beschlüsse zur Projektteilnahme in den Einrichtungen
- Unterzeichnung von Vereinbarungen (Einrichtungen/Landkreis)
- Ernennung von Klimaschutzbeauftragten
- Bildung von "Klima-Sport"-Teams“ (Schüler/-innen, Sportler/-innen, Lehrkräfte, Übungsleitungen, Sportstättenwarte...)
- Durchführung projektrelevanter Aktivitäten



- Information/Schulung der Sportstättenwarte
- Fachliche Unterstützung und Beratung auf allen Ebenen (Schulen, Lehrkräfte, Übungsleitungen, Klimaschutz-Teams...)
- Förderung von "Klima-fit"-Trainings: Mit Verbesserung des Wissens zur Thematik
- Einbezug/Erschließung zusätzlicher außerschulischer Lernstandorte
- Unterstützung/Konzipierung/Durchführung: Kurse, Veranstaltungen, Fortbildungen
- Initiierung und Unterstützung "Energierundläufe":  
Betrachtung der Sportstätten unter energetischen Gesichtspunkten;  
Analyse des "Ist- Zustandes", Identifikation von Schwachstellen, Ermittlung individueller Handlungsoptionen, Definition von Zielen zum Klimaschutz und Energiesparen in den Sportstätten



- Projektentwicklung/-management
- Erstellung/Bereitstellung von Informations-/Unterrichtsmaterialien
- Bereitstellung/Ausleihe/Einweisung Messgeräte: "Energiesparkoffer" mit diversen Messgeräten, CO<sub>2</sub>- Messgeräte etc.
- Vermittlung von "Technik-Wissen": Förderung von Verhaltensänderungen durch Verbesserung des Wissens über die komplexen technischen Anlagen sowie dem bewussten Umgang mit der Sporthallentechnik
- Auswertung der durch die Teilnehmenden erstellten Aktivitätsberichte
- Durchführung von Auszeichnungsveranstaltungen/Vernetzungstreffen; Öffentlichkeitsarbeit...



- BBS Rinteln
- BBS Stadthagen
- Gymnasium Adolfinum
- Ratsgymnasium
- Wilhelm-Busch-Gymnasium
- Gymnasium Bad Nenndorf
- Gymnasium Ernestinum Rinteln
- IGS Obernkirchen
- IGS Rodenberg
- Oberschule am Schlosspark
- Magister-Nothold-Oberschule Lindhorst
- Magister-Nothold-Grundschule Lindhorst
- Grundschule Berlin-Schule Bad Nenndorf
- Schule am Deister
- VfL Bad Nenndorf (als größter Verein im Landkreis)



- Schulungen und Fortbildungen zur Klima-Thematik
- Plakate und Aushänge zu Projektinhalten/Zusätzliche Nutzung des „Schwarzen Brettes“ in Sportstätten (Informationen, Hinweise u. Vorschläge/Energiesparen)
- Projektinformationen in den Vereinsnachrichten
- Präsentationen in den Schulen
- Energierundläufe (Dazu: „Ist-Stands-Analysen“, Zieldefinitionen...)
- Leistungsmessungen an in den Sportstätten vorhandenen elektrischen Geräten
- Vermeidung von Stand-by-Verlusten; Trennung elektrischer Geräte vom Netz
- Kennzeichnung von Lichtschaltern -zum sinnvollen Lichteinsatz
- Überprüfung von Kühlschränken/der Kühlschranktemperaturen in den Sportstätten
- Einweisung in die Technik-/Lichtsteuerung von Sporthallen für Sporttreibende
- Freistellung von Heizkörpern in den Sporthallen
- Temperaturmessungen in den Hallen und weiteren Räumlichkeiten



- Besuch der Heizungsanlagen und Information über die Funktionsweise der Versorgungstechnik in den Sportstätten. Dabei auch Beschäftigung mit Themen wie: Heizungssteuerung, Energiefluss, Wärmenetze, ggf. Fernwärmeübergabe etc.
- Thema: Einsatz regenerativer Energien am Sportstättenstandort
- Thema: Mülltrennung in den Sportstätten/„Durchsichtige Mülltonne“: Dokumentation von Müllmengen/-arten
- Durchführung von Müllsammelaktionen
- Thema Recycling und Upcycling (z.B. anhand von Kleidung...)
- „Web-Projekttag“: „No Planet B“ – online gegen den Klimawandel
- Digitale Schulungen z.B. über die Folgen des Treibhauseffektes/des Klimawandels, über Energiegewinnung und Ressourcenschutz etc.
- Klimafreundliche Mobilität u.a. mit dem Schwerpunkt Radverkehr: Etablierung des Themas klimaneutrale Fortbewegung am Beispiel des Radfahrens in der Schule
- Schulsport; Thema: „Sport und Sportarten ohne Klimabelastungen“





- Förderung der „Klima-Fitness“ der Sportler\*innen z.B.: Informationen zur Klima-Thematik/dann z.B. Einsatz von Fahrrädern und Durchführung von „Klimatouren“
- Exkursionen mit Klimaschutzbezug: Besuch von z.B. Biogasanlagen, Klärwerken, Naturschutzgebieten... (Themen u.a.: Biodiversität, Moorschutz, klimaneutraler Sport, Tourismus...)
- Ausstattung von Schaukästen mit Informationen und Exponaten zum Klimaschutzprojekt
- Thema: Nachhaltige und gesunde Ernährung
- Durchführung von „Klimarallyes“
- Themen: Klimaschutz sowie nachhaltiger Konsum/Wie kann der Alltag/Berufsalltag nachhaltiger und klimafreundlicher gestaltet werden
- Kooperation von Schule(n) und Sportverein: Gebrauchte Fußbälle/gebrauchtes Sport-equipment aus Schule und Verein werden Schulen in Afrika zur Verfügung gestellt, die sich ihrerseits im Rahmen von „Schulwälder für Afrika“ engagieren



- Vermeidung von Plastikmüll (z.B. auch durch Duschgels in Plastikflaschen) in den Sportstätten.  
Entwicklung einer „Zero-Waste-Soap“: Schüler\*innen produzieren Naturseifen, verkaufen sie für den Klimaschutz  
Ziel: - Plastikmüll verringern  
- nachhaltige Produkte anbieten  
- mit Einnahmen aus den Verkäufen z.B. die „Klimafreundlichkeit“ der Sportstätte weiter verbessern durch u.a. Anpflanzungen im Außenbereich...
- Planungen künftiger Sportveranstaltungen unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten
- Planung: Schüler\*innenläufe für Gesundheit und Klimaschutz
- Untersuchung des „Lebensraumes Sportstätte“: Mit Bestandsaufnahme zu Flora und Fauna und Vorschlägen zur Verbesserung der „Situation“ an der Sportstätte
- Auseinandersetzung mit der Thematik: Produktion von Sportartikeln unter Berücksichtigung des Klimaschutzes/von ökologischen und sozialen Gesichtspunkten. Verwendung von möglichst umweltschonenden und nachhaltigen Sportartikeln und nachhaltiger Sport-/Bekleidung ...



2020 konnten weitere Teilnehmende (die kreiseigene Sportstätten nutzen) geworben werden.  
Es sind nun 15 Einrichtungen an diesem Klimaschutz-Projekt beteiligt

Keine Einrichtung ist bisher „abgesprungen“

Unterstützung/Betreuung aller Nutzergruppen durch den Klimaschutzmanager

Das Projekt „Klimaschutz bewegt“ läuft noch bis zum 31.01.2023